

WASSER VERBINDET >>> Wichtige Nebengeräusche aus dem CHAT

>>>WelterbeRegion & Radeln über Grenzen

Wir sind letzten Sommer den Kohle Dampf Licht Radweg entlanggefahren und waren enttäuscht, was aus diesem so tollen Ansatz der Expo 2000 geworden ist: verwitterte Infotafeln und Wegweiser, es wirkte alles sehr lieblos und "verloren". Ich denke, wenn man weiter auf dieses Pferd setzt (was sicher lohnenswert ist!!!), muss man auch auf Qualität setzen.

Volle Zustimmung!

Qualität steht ganz oben auf der Agenda, da haben Sie Recht. Wann sind Sie gefahren und wo? Wir haben bis Sommer 2020 alle Tafeln in der WelterbeRegion incl. Beschilderung erneuert. Aktuell müsste alles top sein. Geben Sie mir nochmal einen Tipp, wo Sie Ihre Erfahrungen gemacht haben.

Ich bin von Bitterfeld nach Wittenberg geradelt. In Zschornowitz meinten Anwohner auch, dass es schade ist, dass die guten Ansätze nicht weiter gestrickt werden, wozu auch Gastronomie u.ä. zählt. Die Gartenstadt Zschornowitz ist echt ein Juwel und hat mehr verdient. Im Frühjahr 2020 war das Kraftwerksgelände geschlossen. Wohl leider privatisiert, so stand man am geschlossenen Tor und hat sich über Google über den Ort informiert, schade...

Es war im April 2020, da war ich wohl zu früh :-).

Volle Zustimmung! Die Achse von WB nach Leipzig bis in den Südraum ist u.E. ein Schlüssel für das Erleben der Region, auf dem Fahrrad, aber auch per S-Bahn etc.

An der Wiederöffnung des Kraftwerks Zschornowitz arbeiten wir intensiv mit dem Forum Rathenau. Ein Denkkraftwerk und Transferkraftwerk für die Zukunftsgestaltung der Kohlenstoffkreislaufwirtschaft, in enger Kooperation mit dem Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld-Wolfen, dem Chemiepark etc.

>>>Natur & Kultur oder Wolf & Biedermeier

Tolle Aufnahmen von den Wölfen! Vielen Dank!

Naturschutz macht glücklich, wäre schön, aber auf einer Bauschuttfläche von fast 100 ha Fläche westlich vom Werbeliner See fühlt sich wahrscheinlich auch kein Bodenbrüter so richtig glücklich.

Heavy Metal und klassische Musik müssen keineswegs ein Widerspruch sein...

Zur Klarstellung - die § 4-Mittel sind Landesmittel des Freistaats Sachsen, durch die LMBV als Projektträger umgesetzt werden.

Vielen Dank an Herrn Zwiener für sein Engagement und seinen langen Atem bei der Umsetzung dieses faszinierenden Projektes am Schladitzer See sowie seine Fähigkeit, Partner und Vereine zu mobilisieren und (fast) ein ganzes Dorf mit einzubinden. Ich hoffe, die Individualität und das "familiäre" Flair gehen durch die Vergrößerung nicht verloren.

>>>Wasser, Stadt & Architektur

You mentioned "activities" to be crucial for canals - how best to start this process for "forgotten" canals?

Looking forward to get to know you, Mr Vonier. The development of canals is a "multiperspective infrastructure" where lots of dimensions of society can meet. It seems useful to use images and visions to convince people and authorities for the benefits. (just a comment)

Thank you Thomas! It was great. We are happy to welcome you in Leipzig next year!

>>>Flussbaden & Wickelfische

In Basel im Fluss schwimmen zu können und zu dürfen war auch für uns einmal ein Erlebnis, was unvergesslich bleibt. Flüsse sind wertvolle Naturräume, nicht nur Transportwege oder Vorfluter! :-)

Ich kann mich dem nur anschließen. Auch wir konnten in Basel schon einmal in den Genuss kommen, in einem urbanen Raum außerhalb eines Schwimmbads ins Wasser zu tauchen. Eine ganz besondere Erfahrung - hoffentlich ist das in Leipzig irgendwann auch möglich.

Liebe Frau Buser, tolle Bilder, tolle Ideen. Danke! Wir freuen uns auf Ihren Vortrag zur WCC 2022 in Leipzig!

In Berlin muss bei der Kanalisation angefangen werden, damit die Gewässer sauber werden (Vermeidung von Ableitung, auch bei Starkregen). Wassersensible Stadtentwicklung, Klimaanpassung und Baden zusammen denken!

Ja, zusammen denken ist wichtig!

Kennen Sie das Projekt Flussbad Berlin? Wir kennen es! Das könnten Sie nächstes Jahr auch einladen!

Ja, das Flussbad kenne ich ganz gut. Wir planen im Umfeld Uferbereiche! Sehr anspruchsvoll und sehr innovativ! Wäre ein großer Gewinn für das Erleben von Wasser in der Stadt!

... das Thema Swim City war Ihr Ideenbeitrag für die WCC. Danke sehr!

Proviantbach und Eiskanal in Augsburg sind auch sehr schöne Beispiele: <https://www.augsburg-city.de/listings/2570-eiskanal-im-hauptstadtbach>

...sowie das Hainbad der Regnitz in Bamberg.

Das kenne ich auch gut. Da gibt's nebenbei auch ein gut gebräutes Bier.

Ganz kleines aber spannendes Fluss- bzw. Bachbad neben einem Wehr in Arzbach/Wackersberg bei Lenggries in Bayern. Und auch noch privat betrieben, seit Generationen. <https://www.wackersberg.de/alpenbad-arzbach-2>

Brauchen wir gar nicht so weit weg zu blicken, eine Flussbadeanstalt gab es auch mal an der Elbe in Dessau...

Es gibt auch ein Strombad in Cottbus (Spree) - wird jetzt als alternatives Jugendzentrum genutzt, aber nebenbei wird auch dort noch wild gebadet ;)

Interessantes Beispiel mit der Swist. Welche Flüsse im Rheinischen Revier wären potentiell "schwimmbar"? Haben Sie da einen Überblick? Die sind ja eher flach und klein dort.

Auch in Leipzig kann man wunderschön im Saale-Elster-Kanal baden (ist zwar kein Fließgewässer, aber war beim Bau als solches konzipiert). Die gute Wasserqualität wird von vielen Anwohnern geschätzt und, auch wenn nicht offiziell, gern genutzt.

Baden ist Gemeingebrauch und ohne explizites Verbot erlaubt!

Nur gut, dass wir so viele verschiedene Fachleute im Kongress haben - also baden erlaubt, wenn nicht verboten - richtig?

Richtig, also: nur Mut, aber immer auch an die Eigenverantwortung denken!

>>>Wasser, Gesundheit & Azurification

Azurification, merke ich mir! ;)

Wir haben auch in Leipzig ein Blau-Grünes Projekt zur Verbesserung der Stadtstruktur gemeinsam mit dem UFZ. Als Beispiel wie mans theoretisch oder auch praktisch besser machen kann, soll der ehemalige Eutritzscher Bahnhof dienen.

Hier in China sind es vor allem alte Leute, die im Fluss baden gehen (auch im Winter!), um sich fit zu halten. Das ist vielleicht nochmal ein anderer Blickwinkel als in Deutschland, wo es vermutlich eher junge Menschen anspricht, oder?

Nein, bei uns gehen auch die Alten ins kühle Nass...

Grundsätzlich ist das Baden Gemeingebrauch und damit zulassungsfrei; dies gilt nach den meisten Wassergesetzen (der Länder) jedoch grundsätzlich nur für natürliche Gewässer. An künstlichen Gewässern ist der Gemeingebrauch (und damit auch das Baden) in der Regel durch die zuständige Wasserbehörde zulassungsbedürftig.

Für Bundeswasserstraßen wie z.B. die Elbe kann dies im Bundeswasserstraßengesetz und ggf. in der BinSchStrO auch anders geregelt sein.

Wirklich sehr interessante Vorträge heute hier auch zu Gesundheitsaspekten zur Nutzung von Naturgewässern!

Zu Blue Cities: Wir sollten auch endlich mehr auf den Nutzen als nur auf die Kosten schauen. Besonders, wenn der Zugang zu den Wasserflächen weitgehend uneingeschränkt ist, dienen neue oder sanierte Wasserwege der Gesundheit aller.

Das sehen wir genauso. Die Pandemie hat es bestätigt. Deshalb sind wir auch bei Blue Cities dabei.

Das muss man aber noch mehr in die (politische) Öffentlichkeit bringen.

Was bei den Beiträgen in der Zusammenschau noch einmal sehr deutlich wird: Wassererleben findet im und auf Wasser statt, dafür müssen die Gewässer aber auch aus dem das Hinterland (Einzugsbereiche) betrachtet werden! Die Wasserqualität wird durch die Zuläufe (Mischkanalisation) aus der Stadt und Landschaft bestimmt: hier ist eine der wesentlichen Stellschrauben, wie Prof. Kistemann richtig festgestellt hat! Und dann bitte alles mit der Hitzevorsorge in der Stadt verknüpfen! Es wird komplex! Das macht es dann auch spannend!

Danke an alle, die hier dabei sind, dass Sie sich diese Zeit nehmen. Thanks to all participants and guest for spending time and sharing experiences with us!

Es sind wirklich interessante Beiträge!

Thank you for the invitation, we are very keen to hear about interventions and people interested in contributing.

>>>Strukturwandel & Schulterschlüsse

Baden in der Ruhr klingt wie für uns 1989 Baden in der Pleiße... Toll, dass das jetzt möglich ist!

...vielen Dank für diese Darstellung. Die in weiten Teilen positive Entwicklung im Ruhrgebiet kann nicht oft genug positiv dargestellt werden.

Da kennen wir uns in Mitteldeutschland aus. Jeder Zentimeter Kanal ist eine Herausforderung, aber machbar.

Stichwort Mitteldeutschland -"jeder Zentimeter Kanal ist eine machbare Herausforderung"... Es geht bei uns auch um jeden Liter Wasser. Wir müssen aufpassen, dass sowohl die große als auch die kleine Gewässerlandschaft nicht als "Kollateralschaden des Klimawandels" betrachtet wird. Wasser gilt es - wenn auch langsam fließend - in der Region zu halten.

So ist es. Da ist auch innovatives (Um)Denken gefragt!

An Herrn Mühlberg: Der Just Transition Fund der EU ist für die Bundesregierung ein willkommenes "Geschenk", ihren Anteil an der Strukturförderung in den Revieren um diesen Beitrag zu kürzen. Da gab es schon Proteste der Länder, aber bisher wirkungslos.

Es soll ja auch eine Nachjustierung des Förderverfahrens geben. Wer ist daran beteiligt?

Wie steht es mit der Einbeziehung der Öffentlichkeit? Offener Zugang zu Datenbanken?

Ein besonders eindrucksvolles Beispiel im Ruhrgebiet ist meines Erachtens der Phoenix-See in Dortmund, ehemals ein Stahlwerksstandort. Da gibt es jetzt hochwertigen Wohnungsbau, aber auch Büros, Cafés und Restaurants direkt am See. Der Imagewandel für den Dortmunder Süden und damit auch der wirtschaftliche Effekt für die Stadt ist enorm.

Danke Herr Graichen! Ich schließe mich dem Dank an Herrn Graichen an. ...ich ebenfalls.

Herrn Graichens Wunsch bis 2030 mit der Herstellung des Gewässerverbundes, dann bitte in Verbindung mit der Erklärung der Schiffbarkeit...

Wie können wir den Blue Space Ansatz zum konstitutiven Element des Strukturwandels machen, mit einem Forschungs- und Entwicklungsarm inkl. Beratung für Kommunen etc. - gerne gemeinsam für das Mitteldeutsche und das Lausitzer Revier?

Ja, ..., wir sind in Leipzig an dem Thema dran und würden das gern auch größer fassen.

Gerne auch zusammen mit dem Rheinischen Revier. Wir können da Revier übergreifend Wissen austauschen und nutzen...

Für das Lausitzer Seenland wäre das Thema BlueSpace grundsätzlich auch interessant. Hierzu sollten wir uns einmal näher abstimmen.

... gerne auch in allen drei Revieren. Einen solchen strategischen BlueSpace-Ansatz haben wir in bisherigen Transformations-Projekten für das Mitteldeutsche Revier meines Wissens nicht. Mit dem STARK-Antrag Forum Rathenau: Transferkraftwerk adressieren wir die Kohlenstoffkreislaufwirtschaft, aber BlueSpace könnte und sollte als raum- und umweltbezogener Ansatz ein eigenes Gewicht bekommen. Denn das Thema Wasser betrifft uns im Klimawandel in ländlichen wie städtischen Räumen ganz besonders.

...habe das soeben auch auf der Plattform wonder.me (mir neu) angesprochen und wir sollten uns sicher vernetzen. Derzeit wird eine Studie zum Thema Wasserhaushalt im Rheinischen Revier vorbereitet. Bei uns sicher ein Thema, das einen langen Atem braucht, aber auch frühzeitige Bewusstseinsbildung...

Die Leipziger Wasserlandschaft muss für alle erlebbar bleiben - keine Privatisierung der Seen und Gewässerläufe. Bei aller Wichtigkeit die Gewässer nicht aus den Augen verlieren.

Ich würde gerne viel mehr Aktivität am Wasser sehen, also Restaurants, Cafés, Bars, Biergärten usw., vermischt mit Arbeiten und Wohnen. Im Ansatz gibt es das natürlich hier und da schon, aber ich denke es gibt da noch viel mehr Möglichkeiten für "vibrant waterfronts". Im Idealfall kombiniert mit öffentlichem Nahverkehr (TOD, Transit-Oriented Development) und regionalen Fahrradverbindungen.

>>>Freizeitschiffahrt & Menschen mitnehmen

Zur Thematik der Öffentlichkeitsbeteiligung: NRW stellt derzeit ein Bürgerbeteiligungsportal auf, zudem haben wir das WSP (Wirtschafts- und Strukturprogramm) in einen TÖB und Bürgerbeteiligungsprozess letztes Jahr eingespült.

Derzeit wird eine Beteiligungscharta aufgestellt und soll in einem Reviervertrag und auch in der Weiterentwicklung des regional aufgestellten WSP verankert werden.

Attraktionen und Aktivitäten an den Neuen Gewässern um Leipzig aber nur im Rahmen der Nutzungsfestlegungen für die einzelnen Gewässer lt. Festlegungen vom RP Leipzig aus den 90ziger Jahren. Es sollte dabei naturbelassene Seen geben und Seen mit touristischer Nutzung. Nicht jeder See muss verlärt und vermüllt werden.

Stichwort "Bürgerinnen und Bürger mitnehmen": Neben den sicherlich wichtigen Leuchttürmen bitte nicht die kleinen "Pflänzchen" vergessen, die in ihrer Summe auch viel bewegen können und häufig aus der Bürgerschaft selbst kommen (siehe Biedermeierstrand), wenn man sie geschickt ankurbelt. Aus touristischer Sicht kann m.E. ein rollender oder schwimmender Supermarkt, ein regionaler Naturlehrpfad, ein pfiffiger Erlebnisbauernhof am See usw. mehr Wert haben als die 3. schicke aber sterile Marina ohne echte Infrastruktur.

Guter Punkt, wir denken momentan an eine Implementierung in unseren Strukturen als regionaler Ansprechpartner im Sinne eines Ideenmanagements, bei dem es eben darum geht, dass nicht alle Projektideen in ein Förderschema passen, aber zu identifizieren, welche Ideen wie weiter begleitet werden können.

Genau das meine ich. Perfekt!

Auf welchem Wege wurde zur Beteiligung zur Onlineumfrage aufgerufen? Diese Frage stellt sich mir auch!

Per Emailverteiler! Bitte Frau Schwoon kontaktieren...

Hallo Frau Schwoon: Bitte auch Akteure zur E-Mobilität auf Gewässern...

Wie werden die Landbezüge verbessert? z.B. Wander- und Fahrradwege, Rastplätze, Wasserplätze, Schleusen erleben...?

@Frau Schwoon, den Rückenwind haben Sie sich erarbeitet, bitte gerne weiter so! Es ist super, dass das Thema langsam auch in die höheren Lagen des Ministeriums reicht.

Dem kann ich mich nur anschließen! Ich auch! :-)) Das wäre schön, ja!

Ein großer Dank an Frau Schwoon für Ihre Bemühungen und Hartnäckigkeit!!!

Hallo ..., die Flößerei ist ein spezielles Thema. Ich würde im Moment schätzen, dass es subsummiert ist im Masterplan. ansonsten müsste man das Wasserstraßen spezifisch betrachten. ggf. sollten wir darüber mal telefonieren...

Danke für die stärkenden Rückmeldungen. Das hilft beim Weitermachen...

>>>Ein Kanal mit vielen Namen & ein Radweg

Ein vernünftiger Radweg in der Region wäre wirklich wunderbar! Es ist schrecklich dort ewig auf der Landstraße fahren zu müssen.

Stimmt!

Danke für das Engagement. Die Idee der Förderung begleitender Radwege ist wirklich hilfreich.

Offiziell heißt der aber wohl "Saale-Leipzig-Kanal"!

Hatten wir uns nicht auf den Begriff „Leipzig-Saale-Kanal“ geeinigt? Es wird nun mal von Berg zu Tal benannt.

Die Wasserstraße heißt in der Nomenklatur des Bundes offiziell "Saale-Leipzig-Kanal". Aufgrund der unterschiedlichen Begriffe, die im Umlauf sind, hat sich die interkommunale Arbeitsgruppe auf den Titel "Saale-Elster-Kanal" verständigt, der auf Arbeitsebene einheitlich verwendet wird.

Die Bundeswasserstraße wird nach Wasserstraßengesetz von km 7,74 (Sicherheitstor West) bis km 18,93 (Hafen Leipzig) als Saale-Leipzig-Kanal bezeichnet. So isses!

Bzgl. Namensgebung gebe ich mich geschlagen.

...na da haben wir ja noch Gesprächsstoff für mindestens 2 weitere Kongresse. :-))

Richtig, nicht das Kanalprojekt weiter zu verfolgen, sondern einen ordentlichen Radweg entlang der vorgesehenen Trasse ausbauen, hilft den Radelnden und der Umwelt.

Der Radweg ist ein Bestandteil des Gesamtprojektes Saale-Elster-Kanal und seiner Inwertsetzung. Die Mehrheit der uns bekannten Meinungen möchte das Projekt gern weiter verfolgen. Das kann ein extrem innovatives und nachhaltiges werden. Dafür müssen wir offen bleiben! In Sachsen und Sachsen-Anhalt.

Sehr geehrter Herr Dr. Pfeil, ich möchte Sie fragen, wann die Fertigstellung des Saale-Leipzig-Kanals, also der Durchstich für die Freizeitschifffahrt von der Saale nach Leipzig erfolgt sein soll (lt. Zeitplan)? MfG

Auch der Karl-Heine-Kanal wurde durch den Radweg publik, warum nicht auch der Leipzig-Saale-Kanal?

Das ist das Ziel. Da brauchen wir Unterstützung!

Ja, wir Dölziger als Anliegergemeinde sind gespannt und zur Mitarbeit bereit.

Definitiv ja zum Radweg. So kann man endlich erleben, welche Potenziale im und am Kanal liegen.

Merseburg ist ein wichtiger Zielpunkt für die Rad-D-Netz - Route 11 - und würde Leipzig ans D-Netz anbinden - bisher gibt es keine Deutschlandroute, die Leipzig als Zielort integriert - Magdeburg, Halle, Gera, Chemnitz, Dresden sind alle im D-Netz, aber die Region Leipzig ist ein großes weißes Loch - https://www.radroutenplaner-deutschland.de/veraDNetz_DE.asp

Viel Erfolg für dieses tolle und wichtige Projekt für die Region!

>>>WCC 2021 & Besuch in Hagerstown

Bill & Rod, very warm welcome to Leipzig! Nice to see you :-)

Herzlichen Dank. Kommen Sie, bitte, nach Hagerstown Ende August 2021.

We will enjoy if it is possible!

Is the venue already found?

Is it possible to travel the entire length of the C&O canal, either by boat or by walking/cycling, including going through the tunnel?

>>>Dank & Dank

Thank you all for the opportunity to speak briefly to a community of people involved in wonderful and important work!

Danke liebe Leipziger Kolleginnen, das war eine tolle und sehr abwechslungsreiche Veranstaltung.

Vielen Dank für die Vorträge! Ist eine gute Veranstaltung gewesen! Grüße aus Köln

...vielleicht ist es möglich, die Konferenz auch in den Folgejahren online zu übertragen.

Danke für die schöne gehaltvolle und informative Tagung! Grüße aus der WelterbeRegion

Ganz herzlichen Dank - sehr informativ. Auch die Mittagspause mit www.wonder.me

Vielen Dank für den guten Austausch, gerne weiterhin auch Revier übergreifend...

Glückwunsch an die Veranstaltenden! Super Feedback!

Muss leider weg, viele Grüße und vielen Dank!

Vielen Dank und Glückwunsch zur gelungenen, tollen Veranstaltung!

Vielen Dank, bei aller Anstrengung eine gute Veranstaltung. Gut, dass ich mich angemeldet habe. Die Zeit war nicht zu lang.

Vielen Dank für die Durchführung an alle Beteiligten!

Vielen Dank, es war sehr abwechslungsreich und inspirierend.

Ganz tolle Veranstaltung mit vielen spannenden Themen! Freue mich schon jetzt auf die WCC 2022!

Vielen Dank an die Organisatorinnen und Organisatoren des Seenland-Kongresses 2021!

Gelungen! Herzlichen Glückwunsch!

Besten Dank an alle sechs, die diese Konferenz ermöglicht haben!!

Ich freue mich schon auf die nächste Veranstaltung!

Vielen Dank für die gelungene Veranstaltung!

Fragebogen ausgefüllt! Gut gemacht!!!

Ich danke nochmals sehr für die Einladung "nach" Leipzig. Herzliche Grüße

Ein sehr gelungener Seenlandkongress. Interessante Themen und Vorträge von den einzelnen Referenten.

Ja, aber wenn Sie alle nicht dabei gewesen wären, dann wäre die Arbeit umsonst gewesen. DANKEEEEEEE.

Vielen Dank, Ralf. You really did a great job and it is a super-interesting conference. I am proud to have been a part of it.

>>>Was nehmen wir mit & was bewegt uns ...

- Wickelfische!
- Zukunftsideen von Herr Thies! Visionen von Herrn Thies trotz Corona!
- Baden in der Ruhr
- Miss World Canal
- Wassersauberkeit/ Viren/ Bakterienarmut dringend notwendig, Mischwasserproblemlösung!
- Die Verbindung Rad und Wasserwege
- Der Masterplan des Bundes
- Nutzung der Wasserwege ist Zukunft
- Flussbaden
- Der Ausbau und Fertigstellung des Saale- Elster-Kanals nicht aus den Augen verlieren.
- Vielseitigkeit der neuen Landschaften und die Energie der Menschen, die Neues umsetzen wollen
- Öffentliche Beratung Masterplan
- Anteil Motorschiffahrt
- wie wichtig die Rad- und sonstige Wege entlang der Wasserstraßen sind
- Ich schicke Ihnen eine Schwimmsack zu, wenn Sie mir ihre Adresse geben!
- Am positivsten empfinde ich die positive und konstruktive Art und Weise, wie sich Leipzig – auch international – um die Entwicklung der Wasserlandschaften bemüht. Besonderen Dank an Angela.
- Der Wassertourismus ist gewollt!
- Vernetzung Wasser & Kultur
- BlueCites in die Region tragen
- macht Wasserwege attraktiv über Radwege
- Gemeinsam können wir was Schönes bewirken und Erfolg haben.
- Der Blick über den Tellerrand, die Erfahrungen und Berichte aus den anderen Regionen mit gleichen Voraussetzungen
- Vernetzung
- Tourismus/ Landschaftsumgestaltung/ Klimawandel
- Die Realisierung vom Radweg entlang vom Saale-Leipzig-Kanal - Ein Traum wird wahr!
- ... dafür sorgen, dass auch morgen und übermorgen noch genug sauberes Wasser für die tollen Gewässer da ist!
- Radwegplanung Leipzig
- Austausch ausbauen & wonder.me kennenlernen
- Zuversicht
- Schwimmsäcke

>>> mehr in *Votings & Feedback...*